

25-Minuten-Blackout beschert der U23 zweite Niederlage in Folge

Am 18.09.2011 reiste die zweite Mannschaft des TuS Essenrode an den Bötschenberg zum Aufsteiger. Die dritte Mannschaft vom Helmstedter SV gewann das Auftaktspiel bei der Dritten von FC Nordkreis knapp mit 0:1, um dann die beiden folgenden Spiele gegen Danndorf 2 und Holzland 3 zu verlieren. Dieses Mal wurde die Partie von Günter Jonientz erst um 15:00 Uhr angepfiffen.

Obwohl der bewölkte Himmel etwas anderes andeutete, konnte man von optimalen Bedingungen sprechen. Das Spiel fand im Stadion bei feuchtem Rasen statt.

Die Langzeitverletzten vernachlässigt fehlten der TuS-Reserve an diesem Tag Sascha-Jan Seehofer und Danilo Greco.



Trotz der guten Randbedingungen und gefälliger Startminuten, geschah etwas Unfassbares. Innerhalb von 20 Minuten stand es 4:0 gegen uns. Vier Gegentore deren Begleitung von einer derartigen Teilnahmslosigkeit mit jedem Tor anstieg. Zweikämpfe? Fehlanzeige! In einem unglaublichen Abstand zu Gegner und Ball wurden diese bis zum Torerfolg begleitet.

Im Nachhinein hätte man wohl schon nach dem ersten Gegentor wechseln müssen. In der 7. Minute kam es nicht dazu, dafür wurde in der 27. Minute nach dem 4:0 ein Doppelwechsel vollzogen. Obwohl man die komplette Mannschaft hätte auswechseln können, reichten die zwei Spieler als Zeichen aus.

Unsere Reserve versuchte sich zu besinnen und vermied einfache Fehler. Mit steigendem Selbstvertrauen erspielte sich TuS 2 in der Folgezeit bis zur Halbzeitpause immer gefährlichere Torchancen. Leider gelang der Anschlusstreffer nicht.

Der erste zählbare Erfolg konnte erst in der 63. Minute verbucht werden. Nach einer Ecke von Florian Höper köpfte Stefan Preine unbedrängt am langen Pfosten ein.

In der 68. Minute flankte wieder Florian Höper in den 16er. Ein Abwehrspieler konnte den Ball nur noch mit der Hand abwehren, um eine Torchance des einschussbereiten Steven Remus zu verhindern. Den fälligen Handelfmeter verwandelte Ricardo Röder emotionslos.

In dieser Phase kamen die Helmstedter nicht mehr aus ihrer Hälfte. Das Team aus Essenrode wollte das nächste Tor. In der 78. Minute wurde Florian Höper auf halb links von Timo Dosdall freigespielt. Dieser nahm sich ein Herz und zirkelte den Ball ins rechte Kreuzeck.

Der Glaube an einen Punktgewinn war nach dem 3:4-Anschlusstreffer wieder da. Mehrere Torchancen zum Ausgleich wurden herausgespielt, bis in der 88. Minute die Ernüchterung eintrat. Ein Zweikampfverlust in der gegnerischen Hälfte konnte ein HSV-Spieler zu einem Alleingang nutzen. Nachdem dieser mit Ball drei TuS-Spieler überlaufen hat, schoss er unhaltbar zum 5:3-Endstand ein.



Fazit: Ohne Leidenschaft gewinnt man nicht. „Qualität kommt von Qual!“ Diese Tatsache jeder Fußballer kennen, insbesondere in dieser Region. Wer sich nicht quälen kann, hat schon verloren.

Torfolge:

7. Min 1:0 HSV 3, 15. Min 2:0 HSV 3, 19. Min 3:0 HSV 3, 26. Min 4:0 HSV 3, 63. Min 4:1 Stefan Preine (Vorlage Florian Höper), 68. Min. 4:2 Ricardo Röder (HE), 78. Min 4:3 Florian Höper (Vorlage Timo Dosdall), 86. Min 5:3 HSV 3

Besondere Vorkommnisse:

68. Min Handelfmeter für TuS 2

Gelbe Karten:

Stefan Preine, Florian Höper (Foulspiel), Ricardo Röder (Meckern)



Aufstellung:

Gordon Bonnert – Ulf Dunkel – Daniel Baltruschat, Florian Maske – Felix Witte (27. Timo Dosdall),
Ruben Grube, Stefan Preine, Philip Rietz – André Brinkhoff (27. Steven Remus), Ricardo Röder,
Florian Höper

Mit sportlichen Grüßen

Marco Homberger